

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.06.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0257 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Überlassung des Stagemobils

Vorlage vom: 26.06.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat leiht zur Überlassung an Darmstädter Vereine, Schulen und städtische Dienststellen von der Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt das von ihr beschaffte Stagemobil.
2. Das Stagemobil hat als festen Standort den städtischen Sportpark am Böllenfalltor.
3. Die Überlassung des Stagemobils beruht auf den in Anlage 1 beigefügten allgemeinen Mietbedingungen.
4. Die Erträge und Aufwendungen für das Stagemobil werden über den Haushalt des Amtes für Familie, Kinderbetreuung und Sport unter der neuen Kostenstelle 052-010-1500 abgewickelt. Überschüsse wachsen dem Budget des Amtes für Familie, Kinderbetreuung und Sport zu. Die Umsetzung erfolgt mit dem Haushaltsplan 2009

Anlagen: Mietvertrag
Bedingungen für Anmietung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründung:

Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt hat den Bau eines Stagemobils in Auftrag gegeben und beabsichtigt, diese mobile Bühne der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu überlassen. Diese vermietet das Stagemobil an Vereine und Schulen im Gemarkungsgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Bei städtischen Veranstaltungen wird selbstverständlich das Stagemobil im Bedarfsfall ebenfalls eingesetzt.

Als Dauerstandort für das Stagemobil kommt der städtische Sportpark am Böllenfalltor in Betracht. Der Betriebsmanager für das Stadion und die Halle übernimmt mit seinem Sport-hallenteam die Betreuung des Stagemobils einschließlich des Vermietgeschäftes. Dies darf nicht zu Personalforderungen führen. Sollte wider Erwarten der administrative Aufwand höher sein als vermutet, müsste über die Organisationszuordnung neu befunden werden. Das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport erledigt die buchhalterischen Angelegenheiten (Entgelterhebung, Kautionsregelungen und dergleichen). Die entsprechenden haushalts-technischen Voraussetzungen sind für das Haushaltsjahr 2009 zu schaffen.

Für die Vermietung des Stagemobils greifen die in der Anlage beigefügten Bedingungen für die Anmietung des Stagemobils. Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt hat Ober-Ramstadt und Griesheim ebenfalls je ein Stagemobil zur Verfügung gestellt. Nach dem Wunsch der Sparkasse gelten in allen Städten die gleichen Mietsätze.

Bei dem Stagemobil handelt es sich um einen Anhänger, mit dem wetter- und ortsunabhängig Bühnenveranstaltungen ermöglicht werden. Zusammengeklappt und fahrbereit ist der Anhänger knapp 7 m lang und 3,6 m hoch. Das Stagemobil kann von einer Person in etwa 20 bis 30 Minuten aufgebaut werden, wobei mehrere Bühnenbildvarianten denkbar sind. Für den Fall, dass die Mieter nicht über eigene geeignete Zugfahrzeuge verfügen, stellt der EAD ein entsprechendes Fahrzeug. Die dafür zu entrichtenden Entgelte gehen dann komplett an den EAD.

Mit der Rückgabe des Stagemobils wird vom Vermieter ein Zustandsprotokoll gefertigt, das evtl. Schäden an der mobilen Bühne dokumentiert. Die Schadensregulierung erfolgt über die hinterlegte Kautions.

Darmstadt, den 26. Juni 2008
10 do-pf

Dezernent I

Dezernent II
I. V.

Dezernent III
I. V.

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Jochen Partsch
Stadtrat